

# Stadt Klütz

## Beschlussvorlage

BV/02/23/030

öffentlich

## Beitritt zur Initiative "Lebenswerte Städte"

<i>Organisationseinheit:</i> City- & Tourismusmanagerin	<i>Datum</i> 07.03.2023
<i>Bearbeiter:</i> Sabine Stöckmann	<i>Verfasser:</i> Amiyo Ruhnke

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung)	14.03.2023	Ö
Hauptausschuss der Stadt Klütz (Vorberatung)	17.04.2023	N
Stadtvertretung Klütz (Entscheidung)	02.05.2023	Ö

### **Sachverhalt:**

Die Initiative "Lebenswerte Städte" fordert den Bund auf, den Städten und Kommunen die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, dass Kommunen Tempo30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Der Text der Erklärung der Initiativstädte (aus dem Positionspapier, Stand Juli 2021) lautet wie folgt:

Die für Mobilität und Stadtentwicklung zuständigen Beigeordneten, Bürgermeister:innen und Stadtbaurät:innen der unterzeichnenden Städte erklären daher:

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neuregelung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur

Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.

Es entstehen keine Kosten bei einem Beitritt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt, sich der Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" anzuschließen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
<input type="checkbox"/>	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
<input type="checkbox"/>	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
<input type="checkbox"/>	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
<input type="checkbox"/>	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
<input type="checkbox"/>	unvorhergesehen <u>und</u>
<input type="checkbox"/>	unabweisbar <u>und</u>
<input type="checkbox"/>	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
<input type="checkbox"/>	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
<input checked="" type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen.

**Anlage/n:**

1	Positionspapier-Staedteinitiative-lebenswertestaedte öffentlich
2	staedteinitiative_beitritt_muster öffentlich
3	Onlinekonferenz 02022023_Programm öffentlich